

Beratungsunternehmen stellt Mitarbeiter für den Datenschutz zur Verfügung

Wer sich derzeit Stellenanzeigen in Zeitungen und Onlineportalen ansieht, könnte leicht der Annahme unterliegen, dass mit der Einführung der neuen Datenschutz-Grundverordnung innerhalb kürzester Zeit ein ganzer Wirtschaftszweig neu entstanden ist und dass es mittlerweile ganze Fabriken geben müsste, in denen ausschließlich Datenschutzbeauftragte und Datenschutzkoordinatoren an Fließbändern ihre äußerst profitable Arbeit verrichten. Dieser Eindruck kann angesichts der zahllosen Stellenanzeigen, die ununterbrochen aus den HR-Abteilungen der gesamten Republik zu kommen scheinen, tatsächlich schnell entstehen.

Weit und breit keine Datenschutzprofis verfügbar

„Sicherlich ist die Nachfrage nach betrieblichen Datenschutzbeauftragten seit Inkrafttreten der DS-GVO angestiegen, da einerseits mehr Unternehmen der gesetzlichen Pflicht unterliegen, einen Datenschutzbeauftragten zu benennen und andererseits die neuen Anforderungen einen erhöhten Arbeits- und Zeitaufwand mit sich bringen“, sagt René Rautenberg, Geschäftsführer der Beratungsfirma ER Secure GmbH und langjähriger Datenschutzexperte.

Doch Herr Rautenberg sieht auch einen anderen Grund für die intensive Fahndung nach dem geeigneten Fachpersonal: „Auf dem Arbeitsmarkt ist schlicht so gut wie kein Personal mit einer adäquaten Ausbildung verfügbar. Juristen und IT-Experten mit entsprechender Ausbildung und Erfahrung gibt es meist nur in teuren Kanzleien oder als hochbezahlte, selbstständige Berater.“

Auch die Auswahl eines internen Mitarbeiters zum Datenschutzbeauftragten oder zum Datenschutzkoordinator stellt Unternehmen vor große Herausforderungen. Denn einerseits fehlt der Mitarbeiter in seinem bisherigen Aufgabenbereich und andererseits ist das Ausbildungsniveau meist recht dürftig und lückenhaft. „Der Besuch eines Kurses, auch eines qualitativ hochwertigen, kann keine ausreichend tiefe Kenntnis vermitteln und auch keine langjährige Praxiserfahrung ersetzen“, so René Rautenberg.

Die Datenschutzexperten von ER Secure kennen diese Nöte auch von ihren Kunden und haben sich ein Lösungskonzept einfallen lassen, von dem beide Seiten profitieren können.

Datenschutzexperten als vorübergehende Kollegen

So bietet die ER Secure GmbH neuerdings Kunden und Interessenten an, ihre Datenschutzexperten für einen begrenzten Zeitraum von maximal 6 Monaten zur Verfügung zu stellen, damit diese sich bei den Kunden vor Ort um die professionelle Umsetzung des Datenschutzes kümmern.

Vorteile für Unternehmen

Dieser Ansatz bringt den Unternehmen, die sich einen Experten „mieten“ eine Reihe von Vorteilen. „Unsere Berater kommen mit einem klaren Ziel in das Unternehmen und wissen genau, was und in welcher Reihenfolge abgearbeitet werden muss. Zudem können sie jederzeit auf

die Expertise unseres Backoffice zurückgreifen und somit auch die sensibelsten und komplexesten datenschutzrechtlichen Problemstellungen lösen.“, so René Rautenberg.

Tatsächlich bringen nicht nur die Kompetenz und Erfahrung der Datenschutzexperten Vorteile mit sich, sondern das gesamte Konzept. So kann ein Experte in der Zeit, in der ein Unternehmen einen internen Datenschutzbeauftragten sucht, eigenständig alle Anforderungen im Unternehmen umsetzen und es mit der entsprechenden Dokumentation auf den neuesten Stand bringen. Wenn endlich ein interner Datenschutzbeauftragter gefunden ist, hat dieser bereits ein bestelltes Feld vor sich und muss nicht bei Null beginnen. Außerdem kann der geliehene Experte während seiner Tätigkeit interne Mitarbeiter schulen und für die Aufgaben des Datenschutzkoordinators vorbereiten. So bleibt die Fachkenntnis auch nach Beendigung der Tätigkeit des Experten dauerhaft im Unternehmen. „Dies vereinfacht die Zusammenarbeit mit Kunden, die wir später weiterhin betreuen, erheblich und verringert entsprechend den Aufwand und die Kosten.“, sagt René Rautenberg. Darüberhinaus wird das Risiko, in der Übergangsphase, bis ein interner Datenschutzbeauftragter gefunden und eingelernt wurde, mit Bußgeldern belegt zu werden, so gut wie ausgeschlossen.

Fazit

Dies führt uns zu dem Fazit, dass das Konzept der ER Secure GmbH ein innovatives und ziel führendes Modell darstellt, um dem Mangel an gut ausgebildeten Datenschützern zu begegnen, das angesichts des allgemein herrschenden Fachkräftemangels in Zukunft auch in anderen Bereichen Nachahmer finden wird.
